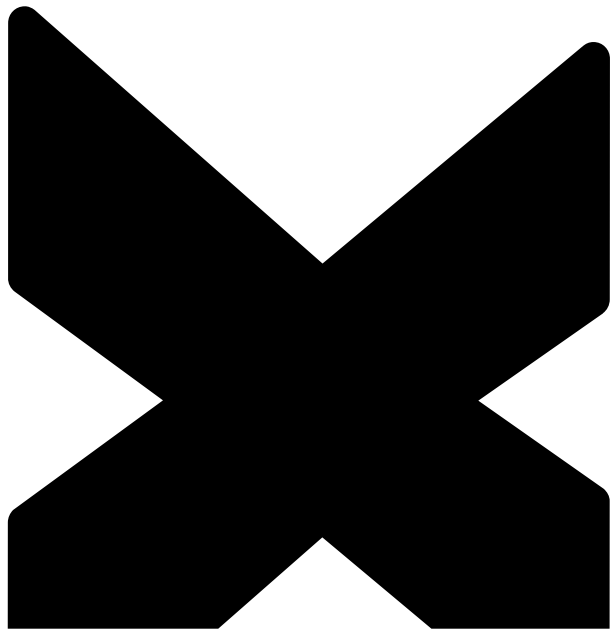


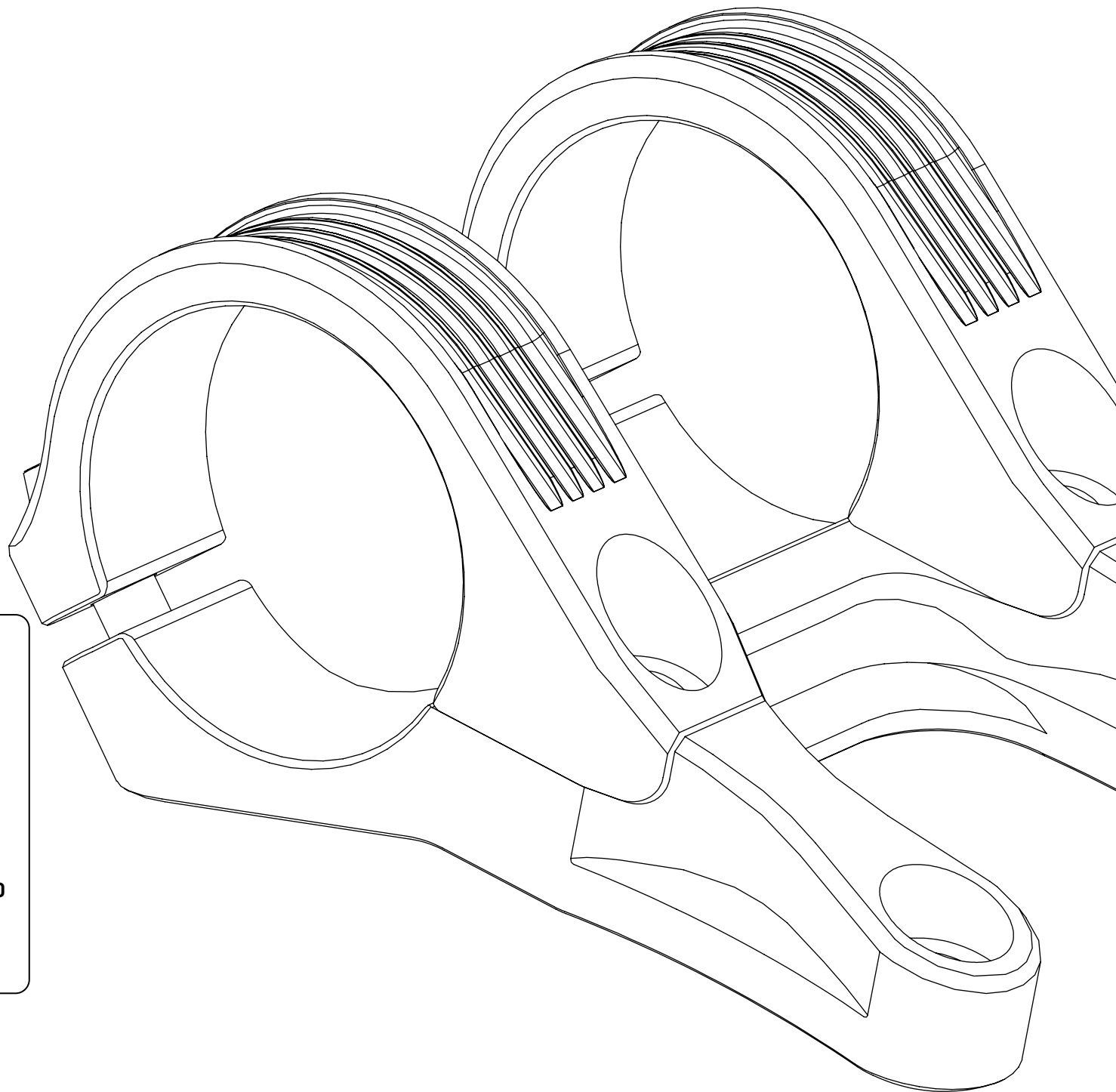
SIXPACK

DE



Handbuch

Vorbau Direct Mount



Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
Kompatibilität	6
Garantie / Crash Replacement	7
Montage des Vorbaus	8
Nach einem Sturz	10
Pflege und Wartung	11



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Sixpack Millenium Direct Mount Vorbau ist für Kategorien 5 gemäß ASTM F2043 vorgesehen.

Kategorie 5: Extremer Einsatzbereich (Downhill, Freeride, Dirt)

Kategorie 5 steht für den Einsatz von Fahrrädern und deren Komponenten unter den Bedingungen von Kategorie 1, 2, 3 und 4 sowie in anspruchsvollem, stark verblocktem und extrem steilen Gelände, welches nur von technisch geübten und sehr gut trainierten Fahrern bewältigt werden kann. Größere Sprünge bei sehr hohen Geschwindigkeiten sowie die intensive Nutzung von ausgewiesenen Bikeparks oder Downhillstrecken sind typisch für diese Kategorie. Bei diesen Bikes ist unbedingt darauf zu achten, dass nach jeder Fahrt eine intensive Prüfung auf mögliche Beschädigungen stattfindet. Vorschädigungen können bei deutlich geringeren weiteren Beanspruchungen zu einem Versagen führen. Auch sollte ein regelmäßiger Austausch von sicherheitsrelevanten Bauteilen berücksichtigt werden. Das Tragen von speziellen Protektoren wird unbedingt empfohlen. Vollgefederte Bikes mit langen Federwegen, aber auch Dirtbikes zeichnen diese Kategorie aus.

Kompatibilität

Die Klemmfläche des Lenkers muss gleich oder breiter wie die des Vorbaus sein.

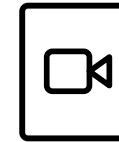
Der Vorbau darf nicht modifiziert oder verändert werden.

Werden Spacerplatten unter dem Vorbau angebracht, muss die Schraubenlänge passend sein!

Prüfe die Angaben des Lenkerherstellers auf spezifische Bestimmungen.

Garantie / Crash Replacement

Für alle Komponenten gilt die gesetzliche Gewährleistung. Falls Schäden außerhalb der Gewährleistung auftreten, kontaktiere uns und wir versuchen eine individuelle Lösung zu finden.



Montage Video

Scanne den Code und sieh dir das Video an.



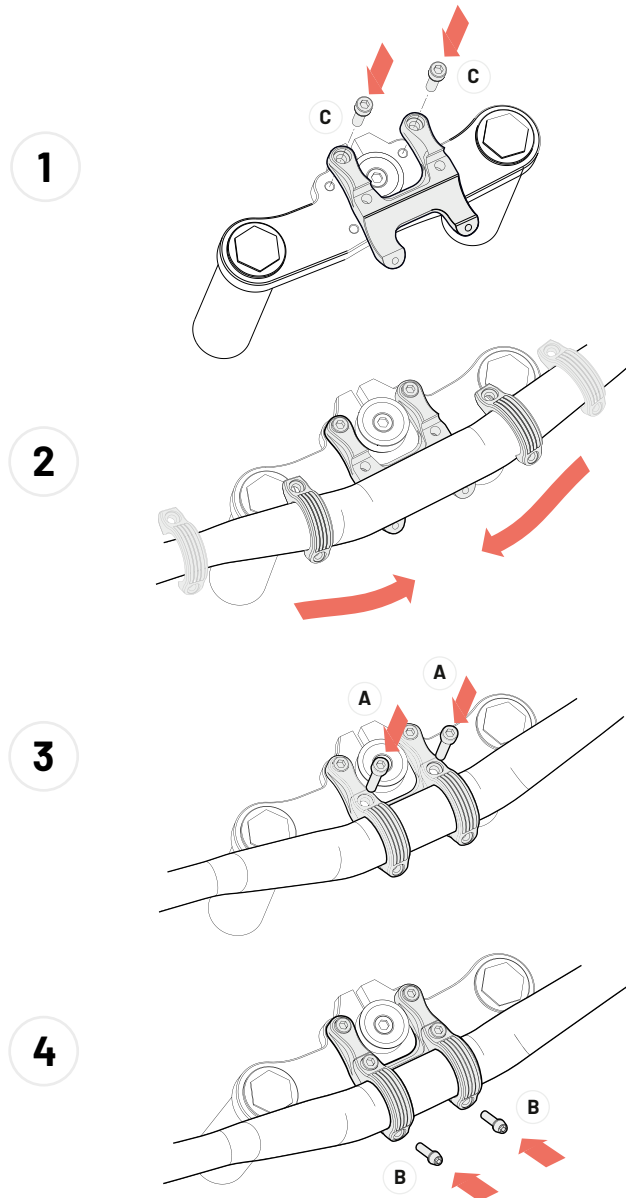
GEFAHR

Gefahr durch falsch montierten Vorbau!

- Das Anzugsdrehmoment des Vorbaus darf nicht überschritten werden.
- Prüfe zusätzlich die Anleitung des Lenkerherstellers auf spezifische Bestimmungen. Insbesondere das Anzugsdrehmoment kann durch den Lenkerhersteller eingeschränkt sein.
- Die Montagereihenfolge muss beachtet werden. Die mit „NO GAP“ beschriftete Klemmpunkte müssen zuerst angezogen werden.
- Werden Spacer unter dem Vorbau angebracht, muss auf die richtige Schraubenlänge geachtet werden!
- Zur Montage des Vorbaus darf kein Fett oder andere Schmiermittel verwendet werden.



Montage des Vorbaus

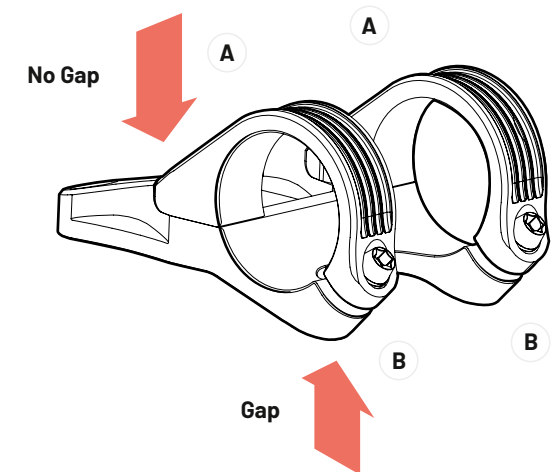
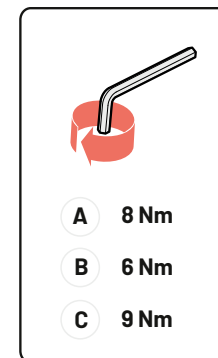


Reinige und entfette die Klemmfläche des Lenkers und des Vorbaus.

- 1 Demontiere die Lenkerklemmschellen und bringe den Vorbau auf der Gabelbrücke an. Drehe die hinteren beiden Schrauben (C) hinein, und ziehe sie mit einem Anzugsdrehmoment von max 9 Nm an.
- 2 Stecke den Lenker auf den Vorbau und fädle die Lenkerklemmschellen von außen nach innen auf den Lenker.
- 3 Drehe die hinteren Schrauben der Lenkerklemmung (A) hinein, richte den Lenker nach deinen Bedürfnissen aus und ziehe die Schrauben mit einem Drehmoment von max 9 Nm an.

Es darf kein Spalt zwischen der Klemmschelle und dem Vorbau vorhanden sein!

- 4 Drehe die vorderen Schrauben (B) hinein und ziehe sie mit 6 Nm an. Möglicherweise schreibt der Lenkerhersteller ein geringeres Drehmoment vor.



Nach einem Sturz



GEFAHR

Unfallgefahr durch beschädigten oder gebrochenen Vorbau!

- Tausche deinen Vorbau im Falle von Deformationen oder tiefen Kratzern aus!
- Nach einem schweren Sturz ist eine Überbeanspruchung des Vorbaus und dadurch eine Einschränkung der mechanischen Festigkeit möglich. Dies kann zum späteren Versagen des Vorbaus und zu schweren Unfällen mit hohem Verletzungspotenzial oder Tod führen.
- Wir empfehlen den Vorbau nach schweren Stürzen zu tauschen.
- Im Zweifelsfall muss die Hilfe des Sixpack Service oder eines ausgebildeten Zweiradmechatronikers in Anspruch genommen werden.

Pflege und Wartung

Folgende Tätigkeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden:

- Anzugsdrehmoment aller Schrauben regelmäßig prüfen und bei Bedarf mit dem spezifischen Drehmoment nachziehen.
- Vorbau regelmäßig mit klarem Wasser oder mildem Reinigungsmittel reinigen. Anwendungsempfehlungen des verwendeten Reinigers beachten.
- Vorbau regelmäßig auf Risse, Verformungen, Verfärbungen oder sonstige Anzeichen von Beschädigungen prüfen. Ein beschädigter Vorbau darf nicht weiter verwendet werden!
- Bei Unklarheiten oder Fragen muss die Hilfe des Sixpack Service oder eines ausgebildeten Zweiradmechatronikers in Anspruch genommen werden.